

Aktuelle Getreidesituation

Die Nachfrage nach Getreide in der Region geht seit September gegen Null. Die Futtermittelproduzenten erhalten große Mengen aus Osteuropa und setzen vermehrt die erhaltene, durchwachsene Ernte zur Produktion ein. Daher sind Abschlüsse eher für das kommende Jahr möglich. Dies hat zur Konsequenz, dass aktuell kaum etwas von den Höfen zu vermarkten ist. Beim Raps sieht es etwas besser aus. Hier ist weiterhin Bedarf bei den Ölmühlen, allerdings haben die Kurse in den letzten Tagen etwas nachgegeben.

Raps

Einige Bestände sind bereits sehr weit entwickelt. Diese sollten bei der nächsten Gelegenheit gegen ein Überwachsen gesichert werden. In den meisten Fällen wird ein einfaches **Folicur** mit einem Liter ausreichen. Ist mehr Leistung gefragt, wird man um ein teureres **Carax** nicht herumkommen. Wo dies noch nicht geschehen, sollte ein **Bor-Präparat** unbedingt gedüngt werden. Bor schützt nachweislich vor Hohlherzigkeit.

Schnecken sind aktuell in jungen Beständen aber auch in früh-gesättem Raps zu finden. Wir haben Schneckenkorn verschiedener Marken auf Lager.

Es ist erlaubt, Raps anzudüngen. Dies sollte auch gemacht werden, da der Bedarf an Kali hoch ist, um im Herbst eine Winterhärte zu erzielen.

Wir empfehlen **Excello 331** für den Raps. Dieser Dünger enthält neben Mangan und Zink eine ausreichende Menge an Bor. Wir können eine bedarfsgerechte Düngermischung rechnen.

Auch z.B. mit einer Phosphorkomponente, z.B. **35 N / 20 P / 55 K / 50 Ca + Mo**.

Saatgut

Auch wenn die Aussaat bei vielen schon abgeschlossen ist oder zumindest die Saatgutmengen auf dem Hof liegen, haben wir für Kurzentschlossene dennoch weiterhin eine gute Bandbreite an sofort verfügbaren Sorten auf Lager.

Bei Gerste sind dies **Bordeaux, Hetti, Galileo** und **Loona**, bei Triticale **Tender, Lombardo** und **Lumaco**.

Bei Weizen ist die Auswahl mit **Donovan, Chevignon, Champion, Jonte, Keitum** und **Obiwan** sowie Restmengen neuer Sorten (**Mintum** und **Kreuzer**) noch sehr vielfältig.

Sprechen Sie uns gerne an.

Einsatz von Siliermitteln

Die Maisernte ist im vollem Gange und jeder versucht die bestmögliche Futterqualität zu erzielen. Bekanntlich ist hierfür wichtig, dass das Siliergut mit einem ausreichend schweren

Walzschlepper so gut wie möglich verdichtet wird. Dabei übernehmen Siliermittel die Funktion einer Absicherung, sie dienen nämlich der Konservierung durch Milchsäurebakterien und helfen dadurch Fehlgärungen zu verhindern. Die Stabilität der Silage wird erhöht und somit Fehlgärungen durch Buttersäure-bildende Clostridien vorgebeugt.

Des Weiteren vermindert es die Gefahr der Nacherwärmung nach dem Öffnen des Silos. Durch den Einsatz von Siliermitteln wird die Futterqualität der Silage verbessert, das Futter ist schmackhafter und erhöht dadurch die Grundfutteraufnahme, was sich auf die Leistung der Tiere positiv auswirkt.

Es ist natürlich auch wichtig, dass das fertige Silo so schnell wie möglich gut mit einer Unterziehfolie und einer Silofolie luftdicht zugedeckt wird. Zudem sollte das Silo mit einem Siloschutzgitter, das vor Vögel und sonstigen Beschädigungen der Folie schützt, abgedeckt werden. Wir haben verschiedene Siliermittel, Folien und Siloschutzgitter lagermäßig vorrätig. Unser Außendienst steht für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

Kälbermüsli

Auf den ersten Blick sind Fertigmischungen für Kälber immer teuer. Dies relativiert sich sehr schnell, wenn man ausrechnet, wie die täglichen Zunahmen bei gutem und schmackhaftem Futter sind. Wenn die Kälber täglich mit ausreichend Müsli und Wasser versorgt sind, können Zunahmen von bis zu 1.400 g pro Tag erreicht werden. Dies ergaben Versuche bei weiblichen Schwarzbunten.

Dann ist diese Fütterung im Gesamten also deutlich günstiger. Zudem starten die Tiere eher in die produktive Phase, schaffen höhere tägliche Grundfutteraufnahmen und sind somit in der Lage, früher und auch längerfristig eine höhere Milchleistung zu erzielen. Wir können Ihnen beide Varianten anbieten.

Milkivit Beratung / Aktion

Seit diesem Monat unterstützt uns der Fachberater Herr **Martin Hullen** von Milkivit bei der Milchviehberatung. Er war selber Landwirt und ist auf „Problemfälle beim Milchvieh“ spezialisiert. Sprechen Sie gerne unseren Außendienst an, um einen gemeinsamen Termin bei Ihnen vor Ort zu vereinbaren.

Im Oktober erhalten Sie zudem beim Kauf von zwei Säcken 10 kg **Milki Kuhtrank** oder beim Kauf von einem 25 kg Sack einen Kanister **Milki digest akut** (5 kg) gratis (s. Anhang).

Hinweis: Der Kuhtrank hat ein neues Verpackungsdesign und es gibt ihn nun auch in zwei Verpackungsgrößen: Neben dem bewährten 10 kg-Sack gibt es jetzt auch einen 25 kg-Sack.

Erfolgreicher LNW-Maisfeldabend

Unser Maisabend im September wurde wieder von zahlreichen Kunden besucht. Bei sonnigem Wetter konnten zwei Dutzend Sorten besichtigt werden. Die entsprechenden Informationen kamen direkt von den Züchtern. Bei dieser Vielzahl war für jeden Standort und Anspruch etwas dabei. Im Anschluss ging der Informationsaustausch beim gemütlichen Grillen weiter. Wir danken allen Beteiligten für den tollen Abend.

Ihr LNW-Team

*Sie können den Empfang dieses Newsletters jederzeit abbestellen. Dazu schicken Sie uns einfach eine Mail an info@lnw.de mit dem Betreff: **Abmelden**.*



Marienhafe

Tel.: 04934/9188-0

Andree Higgen 0176 119188-15

Heinrich Hanneken 0176 119188-23



Norden

Tel.: 04931/9493-0



Hage

Tel.: 04931/974036

Carl-Gert Mohr 0176 119188-12

Tabea Ziemert 0176 119188-16



Münkeboe

Tel.: 04942/1352

Milkivit


AKTION

Aktionszeitraum:
01.10. - 30.10.2023

Milki® Kuhtrank Das Schutzschild für die Kuh nach der Geburt

Milki Kuhtrank unterstützt die **Milchfieberprophylaxe** durch die Zufuhr von Calcium und dient zum schnellen Ausgleich von geburtsbedingten Verlusten an **Wasser, Energie, Elektrolyten und Vitaminen**.

Beim Kauf von zwei Säcken 10 kg Milki Kuhtrank oder einem 25 kg Sack erhalten Sie einen Kanister Milki digest akut (5kg) **gratis dazu**.

Milki digest akut
Unmittelbarer Schutz für die Leber
zur Verringerung der Ketosegefahr.

